



Samstag, 2. Februar 1907 (Abonnement B):

# „Macbeth“

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.

Für das Düsseldorfer Schauspielhaus eingerichtet von Gustav Lindemann.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

|   |                            |                               |             |                     |
|---|----------------------------|-------------------------------|-------------|---------------------|
| Duncan, König von Schottland              | Hans Sturm                 | Ein engl. Arzt                | in Macbeths | Theodor Stolzenberg |
| Malcolm                                   | Bernhard Goetzke           | Der Pförtner                  | Dienst      | Heinrich Matthaes   |
| Donalbain } seine Söhne                   | Oscar Groteck              | Lady Macbeth                  |             | Louise Dumont       |
| Macbeth } Anführer des königlichen Heeres | Heinrich Götz              | Kammerfrau der Lady Macbeth   |             | Helene Rietz        |
| Banquo                                    | Carl Dapper                | 1. Mörder                     |             | Carl Ekert          |
| Macduff                                   | Otto Stoeckel              | 2. Mörder                     |             | Willy Werth         |
| Lenox } schottische Edelleute             | Ludwig Bettelheim-Gabillon | Hekate                        |             | Alfred Breiderhoff  |
| Rosse                                     | Otto Ottbert               | 1. Hexe                       |             | Gertrud Seeliger    |
| Fleance, Banquos Sohn                     | Hans Walter Lassen         | 2. Hexe                       |             | Paul Henckels       |
| Siward, Graf v. Northumberland            |                            | 3. Hexe                       |             | Mie Reining         |
| Führer der engl. Truppen                  | Willy Werth                | Die 1. Erscheinung            |             | Emil Geyer          |
| Ein verwundeter Krieger                   | Alfred Breiderhoff         | Die 2. „(ein blutiges Kind)“  |             | Claire Dunkel       |
| Seyton, ein Offizier in Macbeths Gefolge  | Gustav Schwioger           | Die 3. „(ein gekröntes Kind)“ |             | Vally Huber         |
|   |                            | Bote                          |             | Theodor Kigler      |

Herren und Frauen vom Hofe. Schottische und englische Krieger. Männliche und weibliche Dienerschaft.

Große Pausen: Nach dem 2. und 3. Akt. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

Die neuen Dekorationen sind von Wilhelm Hamann, Düsseldorf.

## PREISE DER PLÄTZE:

|   |          |                                  |          |
|---|----------|----------------------------------|----------|
| I. Rang Proszeniumloge . . . . .        | Mark 8,— | Parkett 10.—15. Reihe . . . . .  | Mark 3,— |
| I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . . | „ 7,—    | II. Rang Balkon . . . . .        | „ 2,—    |
| I. Rang Mittelloge . . . . .            | „ 4,50   | II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .   | „ 1,50   |
| I. Rang Seitenloge . . . . .            | „ 4,50   | II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .   | „ 1,—    |
| Parkettlogen . . . . .                  | „ 4,—    | II. Rang 10.—11. Reihe . . . . . | „ 0,70   |
| Parkett 1.—4. Reihe . . . . .           | „ 4,50   | II. Rang Stehplatz . . . . .     | „ 0,50   |
| Parkett 5.—9. Reihe . . . . .           | „ 4,—    |                                  |          |

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 3. Februar, mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Wilhelm Busch“, nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol. abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Montag, 4. Februar 1907 (Abonnement A):

# „Hedda Gabler“

Schaupiel in vier Akten von Henrik Ibsen.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag,

(Abonnement B):

Ein Trauerspiel in fünf Akten  
Für das Düsseldorf

„Hedda“  
von William Shakespeare.  
Inszeniert von Gustav Lindemann.

Duncan, König von Schottland  
Malcolm } seine Söhne  
Donalbain }  
Macbeth } Anführer des königlichen Heeres  
Banquo }  
Macduff }  
Lenox } schottische Edelleute  
Rosse }  
Fleance, Banquos Sohn }  
Siward, Graf v. Northumberland }  
Führer der engl. Truppen }  
Ein verwundeter Krieger }  
Seyton, ein Offizier in Macbeths Gefolge }  
Herren und Frauen vom Hofe.

in Macbeths Dienst  
der Lady Macbeth  
Alfred Breiderhoff  
Gertrud Seeliger  
Paul Henckels  
Mie Reining  
Emil Geyer  
Claire Dunkel  
Vally Huber  
Theodor Kigler

Große Pausen: Nach

Männliche und weibliche Dienerschaft.

1. Rang Proszeniumloge  
1. Rang Untere Proszeniumloge  
1. Rang Mittelloge  
1. Rang Seitenloge  
Parkettlogen  
Parkett 1.—4. Reihe  
Parkett 5.—9. Reihe

15. Reihe Mark 3,—  
16. Reihe „ 2,—  
17. Reihe „ 1,50  
18. Reihe „ 1,—  
19. Reihe „ 0,70  
20. Reihe „ 0,50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasse)

Jahr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).

Telephonische Billettbestellungen

Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.

Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Sonntag, 3. Februar, mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Wilhelm Busch“.  
nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Der Revisor“ von Nikolaus Gogol.  
abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Montag, 4. Februar 1907 (Abonnement A):

## „Hedda Gabler“

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen.